



SIRO-Port

Der Sicherheitsrouter

TAS bietet mit dem SIRO-Port die erste Übertragungseinrichtung an, welche auch zeitgleich als DSL-Sicherheitsrouter eingesetzt werden kann.

Der SIRO-Port ist universell in sämtlichen IT-Bereichen mit erhöhten Sicherheitsbedürfnissen wie z.B. Gefahrenmeldeanlagen (EMA/BMA), Videoanwendungen, Zutrittskontrollen, Gebäudeleittechnik, Aufzugnotrufsystemen usw. einsetzbar.

Für ein hohes Maß an Flexibilität

Der SIRO-Port misst gerade einmal 100x160mm (Europakartenformat) und wurde speziell für eine flache Bauweise konzipiert. Auch sorgt der Weitbereichseingang von 10-30V DC für ein hohes Maß an Flexibilität.

Darüber hinaus bietet der SIRO-Port 8 Eingänge sowie 2 Ausgänge welche dank bewährter Schraub- bzw. Klemmtechnik einfach, schnell und sicher z.B. mit Bewegungsmelder, Sirenen etc. beschaltet werden können.

Im Fall der Fälle alarmiert der SIRO-Port innerhalb von Sekunden, je nach Konfiguration, einen Wachdienst, per SMS, per E-Mail oder per Sprachanruf.

Der SIRO-Port nutzt dabei als Übertragungswege TCP-IP, GSM, GPRS, UMTS oder LTE. Auch kann der SIRO-Port mittels aufsteckbarem DSL-Modem direkt mit Ihrem DSL-Anschluss (Annex B, J) verbunden werden. Dank Notstromversorgung sorgt der SIRO-Port somit selbst bei einem Stromausfall dafür, dass Alarmmeldungen sicher abgesetzt werden können.

Nicht zuletzt durch seine vier LAN-Buchsen ist der SIRO-Port ebenfalls sehr universell einsetzbar u.a. als Netzrouter. Die LAN-Ports sind vollständig voneinander getrennt und erlauben eine Kommunikation untereinander lediglich über die Schicht 7 (Applikationsgateway) des OSI-Referenzmodells.

Auch bietet der SIRO-Port weiterhin diverse Systemschnittstellen für GMAs sowie einen Erweiterungsport für entweder:

- XKT - Linienenerweiterung (8 Ein- & 2 Ausgänge)
- XRT - Relaiskarte (8 Ausgänge)
- XBT - Brandmeldekarte (Hauptbrandmelder, BMA direkt)

Das gehärtete Betriebssystem entspricht selbst den strengen Anforderungen des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Darüber hinaus ist es möglich alle NSL- sowie Remote TCP-IP Verbindungen mittels AES oder (BSI) Chiasmus zu verschlüsseln. Dieses hohe Sicherheitsniveau wurde dem SIRO-Port ebenfalls durch den sehr bekannten Dienstleister im Bereich IT-Security, der SYSS GmbH, bestätigt.

Perfekt auf einander abgestimmt

In Verbindung mit dem TAS-eigenen Produkt "TCS(VPN)" (TAS Connection Server) bietet der SIRO-Port die Möglichkeit, Fernwartung über TCP-IP vornehmen zu können, ohne dass die IP-Adresse des SIRO-Port Sicherheitsrouters bekannt sein muss. Auch wird somit die Möglichkeit an die Hand gegeben, eine Fernwartung über die TCP-IP basierenden Funkwege wie GPRS durchführen zu können.

Nicht zuletzt aufgrund dieses hohen Sicherheitsniveaus stellt der Sicherheitsrouter auch das zentrale Bindeglied für Ihre gesicherte Fernwartung dar.

Neben der eigenen Fernwartung kann der TCS(VPN) zusätzlich einen transparenten VPN-Tunnel zur freien Verwendung an nachgeschalteten Netzwerkgeräten zur Verfügung stellen.

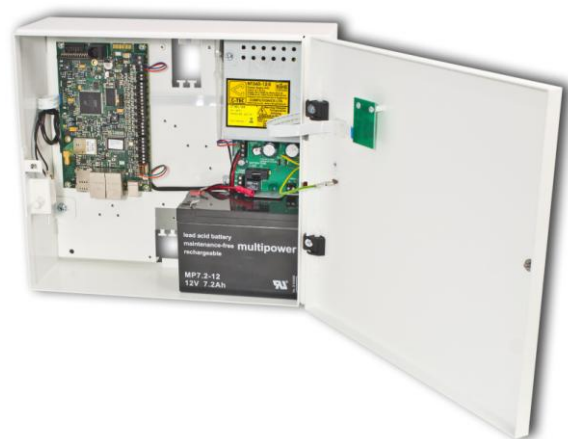


Abb.: SIRO-Port im Systemgehäuse G4+



Technische Daten

Basisbaugruppe TLL 4/5/6

- Meldungsarten: NSL, Sprachanruf, SMS, E-Mail
- Protokolle: VdS2465 sowie VdS2465-S2/T2
- 4x Ethernet LAN 10/100 Base-T
- 2G/3G/4G-Modem
- 1x SIM-Slot (Mini-SIM)
- 1x Steckplatz für DSL-Modem
 - Annex B (mit Splitter)
 - Annex J (ohne Splitter)
- Abmessungen: 100 x 160mm
 - Bauhöhe: min. 28mm - max. 64mm
- Temperaturbereich: -10°C bis +40°C (nicht kondensierend)
- Umweltklasse: II nach VdS 2110
- Spannungsversorgung nur TLL x: 10-30V DC
- Spannungsversorgung mit DSL 1-1: 10-14V DC
- 1x Steckplatz für Erweiterungs-Baugruppe XKT, XRT oder XBT
- 1x I²C-Bus
- 1x serielle Verbindung zur Anschaltung vom Gefahrenmeldeanlagen
- 8 Differentialschleifen nach VdS-Spezifikation
- Eingänge für Batterie- und Netzausfall, 2x Störausgang, 2x Fernschaltausgang
- Leuchtdioden zur Kontrolle von Leitungs- und Meldungsstatus
- Vorgesehen zum Einbau im Systemgehäuse
- VdS-zugelassen
- diverse Erweiterungsbaugruppen sowie verschiedene Gehäusevarianten verfügbar



Abb.: SIRO-Port Baugruppe TLL 6

Unterschiede TLL 4 / TLL 5/ TLL 6

	TLL 4	TLL 5	TLL 6
LAN-Ports	bis zu 4	bis zu 4	bis zu 4
Mobilfunk	2G	2G/3G/4G	2G/3G/4G
LTE-Modem	---	Cat.1(Rel.11)	Cat.3(Rel.9)
Downlink	85,6 KBit/s	10 MBit/s	1 MBit/s ¹
Uplink	42,8 KBit/s	5 MBit/s	1 MBit/s ¹
VoLTE	---	vorbereitet	nein

Ausstattungsvarianten

Die Baugruppen TLL 4/5/6 sind in verschiedenen Ausstattungsvarianten u.a. auch mit UMTS/LTE oder nur 2 LAN-Buchsen verfügbar.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

¹ Kommt durch interne serielle Anbindung zustande